

OTIF



ORGANISATION INTERGOUVERNEMENTALE POUR
LES TRANSPORTS INTERNATIONAUX FERROVIAIRES

ZWISCHENSTAATLICHE ORGANISATION FÜR DEN
INTERNATIONALEN EISENBAHNVERKEHR

INTERGOVERNMENTAL ORGANISATION FOR INTER-
NATIONAL CARRIAGE BY RAIL

OTIF/RID/RC/2013/36
(ECE/TRANS/WP.15/AC.1/2013/36)

3. Juli 2013

Original: Französisch

RID/ADR/ADN

Gemeinsame Tagung des RID-Fachausschusses und der
Arbeitsgruppe für die Beförderung gefährlicher Güter
(Genf, 17. bis 27. September 2013)

Tagesordnungspunkt 2: Tanks

Saug-Druck-Tanks für Abfälle

Mitteilung Frankreichs

ZUSAMMENFASSUNG

Erläuternde Zusammenfassung: Mit diesem Antrag sollen die Vorschriften zum Schutz von Saug-Druck-Tanks für Abfälle vor einem Brand- oder Explosionsrisiko beim Entleeren oder Befüllen von unten eindeutiger formuliert werden.

Zu ergreifende Maßnahmen: Änderung des Unterabschnitts 6.10.3.8 b).

**Damit zusammenhängende
Dokumente:**

OTIF/RID/RC/2013/12 (ECE/TRANS/WP.15/AC.1/2013/12)
und OTIF/RID/RC//2013-A – ECE/TRANS/WP.15/AC.1/130/
Add.1, TOP 6.

Aus Kostengründen wurde dieses Dokument nur in begrenzter Auflage gedruckt. Die Delegierten werden daher gebeten, die ihnen zugesandten Exemplare zu den Sitzungen mitzubringen. Die OTIF verfügt nur über eine sehr geringe Reserve.

Einleitung

1. Bei ihrer Tagung im März 2013 hat die Gemeinsame Tagung folgende von der Tank-Arbeitsgruppe auf der Grundlage des deutschen Antrags OTIF/RID/RC/2013/12 – ECE/TRANS/WP.15/AC.1/2013/12 betreffend Saug-Druck-Tanks für Abfälle vorgeschlagene Änderungen angenommen:

"6.10.3.8 Die Tanks sind mit folgenden zusätzlichen Bedienungsausrüstungen zu versehen:
(...)

- b) Tanks für entzündbare Abfälle müssen an der Ansaug- und der Ausstoßöffnung der Druck-Vakuumpumpe mit möglicher *Zündquelle* über eine Einrichtung zur Verhinderung des unmittelbaren Flammendurchschlags verfügen *oder der Tank muss explosionsdruckstoßfest sein, d.h. er muss einer Explosion infolge eines Flammendurchschlags standhalten können, ohne dass er undicht wird, wobei jedoch Verformungen zulässig sind;*".
2. Der Vorschlag Deutschlands zielte darauf ab, in Unterabschnitt 6.10.3.8 b) des RID/ADR eine Alternativlösung für die obligatorische Anbringung von Flammendurchschlagsicherungen am Ein- und Ausgang von Druck-Vakuumpumpen (Kompressoren) mit möglicher Funkenbildung in Tanks zur Beförderung entzündbarer Abfälle einzuführen. Diese vorgeschlagene Alternativlösung besteht im Bau eines Tanks, der eine innere Explosion ohne Undichtheiten standhalten kann.
3. Dieser Alternativvorschlag schützt den Tank selbst, wohingegen beim Entleeren und Befüllen von unten, während die Pumpe oder der Kompressor arbeitet, die Entleerungsrohre des Tanks durch flexible Schläuche mit einem ortsfesten Tank verbunden sind. In diesem Fall besteht bei Nichtvorhandensein einer Flammendurchschlagsicherung weiterhin ein Explosionsschutz für den Tank, nicht jedoch für die flexiblen Schläuche und den ortsfesten Tank.
4. Frankreich hält diese Situation insbesondere für die Nutzer für sehr gefährlich. Wenn es durch Funken aus der Pumpe oder dem Kompressor zu einer Explosion kommt, könnte dies folgende Konsequenzen haben:
 - Explosion des flexiblen Schlauches, bei der Spritzer des beförderten Stoffes beim Nutzer schwere Verbrennungen auslösen können.
 - Mögliche Ausdehnung der Explosion auf den ortsfesten Tank, sofern dessen Bauweise inneren Explosionen nicht standhält.
5. Fehlende Flammendurchschlagsicherungen am Ein- und Ausgang von Druck-Vakuumpumpen an Tanks für entzündbare Stoffe bergen ein erhebliches Brand- und Explosionsrisiko, insbesondere während des Entleerens und Befüllens von unten. Frankreich ist deshalb der Ansicht, dass die Anforderungen des RID/ADR nicht verändert werden dürfen.

Antrag

6. Unterabschnitt 6.10.3.8 wie folgt ändern:

"6.10.3.8 Die Tanks sind mit folgenden zusätzlichen Bedienungsausrüstungen zu versehen:
(...)

- b) Tanks für entzündbare Abfälle müssen an der Ansaug- und der Ausstoßöffnung der Druck-Vakuumpumpe mit möglicher *Zündquelle*, über eine Einrichtung zur Verhinderung des unmittelbaren Flammendurchschlags verfügen;"